

Comité Steiner-Schläfli

Autor(en): **Kollros, Louis / Burckhardt, J.J.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **130 (1950)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

12. Comité Steiner-Schläfli

Anfang 1950 erschien der erste Band der Gesammelten Mathematischen Abhandlungen von Ludwig Schläfli im Verlag Birkhäuser in Basel. Die Vorlagen für den zweiten Band wurden dem Verlag zugestellt und von diesem in den Satz gegeben.

In der Sitzung der Schweiz. Mathematischen Gesellschaft vom 4. September 1949 in Lausanne wurde das bisherige Komitee für die neue Amtsdauer 1950–1955 bestätigt.

Der Präsident: *Louis Kollros.*

Der Generalredaktor: *J. J. Burckhardt.*

13. Schweizerischer Nationalpark

Eidgenössische Nationalpark-Kommission

Wenn im letzten Jahre eher eine Beruhigung, das Schicksal des Nationalparks betreffend, eingetreten war, so ist im verflossenen Jahre erneut eine starke Beängstigung eingetreten. Nicht nur, daß neue Projekte, teilweise phantastischer Natur, auftauchten, sondern durch die sich geltend machende ständige Arbeit des Konsortiums der Spölwerke. Trotz dieser ständigen Bedrohung hat die Kommission beschlossen, in Cluozza, den Ansprüchen des starken Besuches entsprechend, einen Umbau des alten Blockhauses vorzunehmen. Ende September wurde mit den Bauarbeiten begonnen, und man hofft, den Bau für die Sommersaison bereitstellen zu können.

Ebenso mußten verschiedene Wege, welche durch Hochwasser gelitten hatten, verbessert werden, so im Val Trupchum. Der Weg von Punt Praspöl zum Murtersattel wurde neu gelegt, so daß ihm seine Steilheit etwas genommen wurde.

Die Aufsicht wurde von den beiden Parkwächtern Filli und Reinalter besorgt, dabei wurden sie in den Bezirken Scansf, Ofenberg und Scarl durch die Organe der Grenz wacht unterstützt.

Übertretungen der Parkvorschriften mußten nur zwei zur Anzeige gebracht werden. Auf La Schera wurde eine Gemse, offenbar von Arbeitern des Kraftwerkbaues San Giacomo die Fraele, geschossen. Leider konnten die Täter nicht erwischt werden.

Im Juni wurde von den Aufsichtsorganen unter der Leitung des Oberaufsehers eine Wildschätzung durchgeführt. Dabei wurden zirka 170 Steinböcke, 700 Hirsche, 100 Rehe und 1350 Gemsen gezählt. Hirsch- und Rehbestand scheinen demnach eher zuzunehmen. Ebenso sollen die Murmeltiere an den verschiedenen Hauptstandorten gut gedeihen. Adlerhorste waren keine als besetzt gemeldet worden.

Der Parkbesuch war sehr rege. Das Blockhaus Cluozza meldete im Berichtsjahre 982 Übernachtungen.

Die Jahresrechnung der ENPK schließt bei Fr. 36 216.60 Einnahmen und Fr. 36 063.— Ausgaben mit einem Aktivsaldo von Fr. 153.60 ab.

Prof. *Ed. Handschin.*